Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V.

Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V. · Rotdornweg 2 · 26188 Wildenloh

Gemeinde Edewecht
Herr Schöbel
Postfach 1164
26181 Edewecht

Ansprechpartner/in: Inga Soyck
Funktion: 1. Vorsitzende
Telefon: 0162-1051011
E-Mail: inga.soyck@gmx.de
Datum: 05.05.2018

Nachtrag zum Antrag auf Erhöhung der Kindergartenplatzförderung ab dem Kindergartenjahr 2018/19 vom 21.03.2018

Sehr geehrter Herr Schöbel,

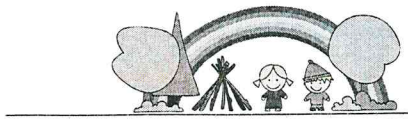
wie bereits telefonisch mitgeteilt, ergaben sich seit unserem letzten Antrag vom 21.03.2018 entscheidende personelle Veränderungen die diesen Nachtrag nötig machen.
Unsere Erzieherin Frau Mirjam von Styp-Rekowski (Zweitkraft) hat Anfang April 2018 aus persönlichen Gründen einen Antrag auf unbezahlten Urlaub für das Kindergartenjahr 2018/19 gestellt, welchen wir aufgrund von längjähriger sehr guter Zusammenarbeit gewähren werden.

Trotz des großen Fachkräftemangels unter den Erziehern und durch den sehr engagierten Einsatz unserer Kindergartenleitung Frau Tanja Einemann ist es uns sehr schnell gelungen, eine hoch qualifizierte Erzieherin für uns zu gewinnen. Frau Susanne Schumacher verfügt neben langjähriger Berufserfahrung über fundiertes Fachwissen im Bereich der Integration, welches für den Kindergarten eine große zusätzliche Bereicherung darstellt aufgrund der vorangegangenen Aufnahme von 2 Integrationskindern. Wir sind sehr froh, somit den Kindergartenbetrieb im nächsten Kindergartenjahr aufrecht erhaltern zu können!

Im Gegensatz zu Frau Styp-Rekowski wird Frau Schumacher an 5 Tagen die Woche im Kindergarten tätig sein. Somit wird unsere Aushilfe Frau Ute Sommer nach Absprache im nächsten Kindergartenjahr 2018/19 keinen festen Tag die Woche mehr übernehmen, sondern als Springkraft für Urlaube, Weiterbildungen und Krankheiten dem Kindergarten weiter treu bleiben. Wir sind auch hier sehr froh, dass Frau Sommer hiermit einverstanden ist und sie somit neben Frau Einemann eine feste Bezugsperson für die Kindergartenkinder bleibt.
Frau Rasch wird uns aus persönlichen Gründen bereits im Mai 2018 leider verlassen.

Wie bereits im letzten Antrag beschrieben, wurden unsere Erzieherinnen in der Vergangenheit weit unter TVöD bezahlt. Es ist selbstredend, dass wir zu diesen Bedingungen niemand Neues finden würden, da alle Kindergärten im Umkreis nach TVöD oder ähnlichen Tarifen ihre Erzieher bezahlen. So wurde auch Frau Schumacher in ihrer Vergangenheit nach TVöD bezahlt und ist auch in Zukunft nicht bereit eine Anstellung mit einer Bezahlung unter TVöD anzunehmen. Aufgrund ihrer Qualifikationen, ihrer pädagogischen Einstellung, welche dem pädagogischen Konzeptes des Waldkindergartens entspricht, sowie ihrer positiven, freundlichen und offenen Art beim Hospitieren gegenüber den Kindern, Kollegen und Eltern haben wir uns dazu entschieden, Frau Schumacher zum TVöD einzustellen, mit dem Wissen, dass es fast unmöglich ist, qualifizierte Erzieher für einen befristeten Vertrag und einer Bezahlung unter TVöD zu finden. Wir als Kindergarten, aber auch die Gemeinde, haben eine Verantwortung gegenüber den 15 Familien, welche auf einen Kindergartenplatz für ihr Kind angewiesen sind, dass auch im nächsten Kindergartenjahr eine Bertreuung im Waldkindergarten gegeben ist!

Mit Blick auf den allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsatz und auch den sozialen Frieden in der Einrichtung, ist es unserer Ansicht nach nicht zu rechtfertigen und auch nicht vermittelbar, wenn unsere Angestellten nach unterschiedlichen Tarifen entlohnt werden und unsere langjährige Kindergartenleitung weit unter Tarif bezahlt wird.
Würde Frau Einemann, welche seit 10 Jahren das Herz und die Seele des Kindergartens ist, diesen verlassen, wäre hier eine schnelle Nachbesetzung gänzlich unmöglich und würde den Kindergarten, sowie alle Familien, in sehr große existenzielle Probleme versetzen. Nicht nur, dass eine neue Kindergartenleitung fundiertes Fachwissen in der Wald- und Wildnispädagogik besitzen muss, sie müsste mit einer Bezahlung weit unter TVöD einverstanden sein. Umso wichtiger ist es, Frau Einemann zu halten und sie entsprechend ihren Qualifikationen und Berufserfahrungen zu bezahlen!



Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V.

Die angehängte Kostenstruktur wurde an die neuen personellen Veränderungen angepasst auf 100% des TVöD. Die Einnahmen wurden wie in der Vergangenheit mit einem Elternbeitrag notiert, da zum jetzigen Zeitpunkt immer noch nicht definiert ist inwieweit das Land die Kosten in Zukunft tragen wird. Sobald hier eine Entscheidung getroffen ist, bitte ich sie mich zu kontaktieren, so dass eine neue Einnahmeplanung erstellt und die genaue Zuschusserhöhung definiert werden kann. Leider können wir durch das Wegfallen der Elternbeiträge die erhöhten Kosten aus eigenen Mitteln nicht kompensieren.

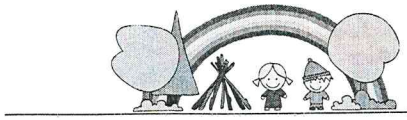
Wir beantragen hiermit eine Zuschusserhöhung von 1490,-€ pro Kind / Jahr.

Uns ist sehr bewusst, dass dies eine sehr hohe Erhöhung der Kindergartenplatzförderung darstellt, aber der Waldkindergarten ist seit 20 Jahren ein fester Bestandteil in der Kindergartenbetreuung in ihrer Gemeinde und bietet neben den kommunalen und kirchlichen Kindergärten eine qualifizierte Alternative mit dem Schwerpunkt der Wald- und Wildnispädagogik, welches eine große Bereichung für die Gemeinde darstellt. Die Qualität eines Kindergartens hängt von den Erziehern ab, welche alle gemäß ihren Qualifikationen und Berufserfahrungen, egal in welchem Kindergarten, finanziell gleich gestellt sein sollten! In Anbetracht der Entwicklung des Fachkräftemangels im Erzieherbereich, sind derartige Gehaltsunterschiede auch nicht mehr vermittelbar und konkurrenzfähig. Daher ist eine Anpassung der Kindergartenplatzförderung dringend notwendig.

Die Anpassung der Erzieherinnengehälter auf das TVöD-Niveau sehen wir insgesamt als notwendigen Schritt, um den Kindergarten zukunftsfähig aufzustellen und auch in den kommenden Jahren bei einer zu erwartenden Verschärfung des Fachkräftemangels im Erzieherbereich ein zuverlässiges Kinderbetreuungsangebot in der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Daneben wird noch einmal darauf hingewiesen, dass alle weiteren Kosten so gering wie möglich gehalten werden. Für den Betrieb des Kindergartens werden erhebliche Eigenmittel in Form von ehrenamtlicher Arbeit erbracht. Alle Verwaltungstätigkeiten, bis auf die Lohnbuchhaltung, werden ehrenamtlich ausgeübt und daher entfallen hier jegliche Kosten für den Kindergarten. Daneben werden alle geplanten Veranstaltungen sowie die Raumreinigungen durch die Eltern ehrenamtlich organisiert und durchgeführt.

Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V. · Rotdornweg 2 · 26188 Wildenloh · Tel. 0171 4507017
Bankverbindung: Volksbank Edewecht e.G. · IBAN: DE66 2806 1822 0000 9857 01 · BIC: GENODEF1EDE
Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Eingetragen beim Amtsgericht Oldenburg, VR 120512.
Vorstand i.S.d. §26 BGB: 1. Vorsitzende: Inga Soyck, 2. Vorsitzende: Sabrina Galinowski



Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V.

Der Antrag bezüglich der Zuschüsse für das 3. Kindergartenjahr vom 21.03.2018 bleibt unverändert. Zum jetzigen Zeitpunkt sind für das Kindergartenjahr 2018/2019 12 Kinder aus der Gemeinde Edewecht und 3 Kinder aus der Gemeinde Bad Zwischenahn fest angemeldet.

Ich bitte um eine Rückmeldung bis zum 27.05.2018 bezüglich dieses Antrages.
Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter der angegebenen Telefonnummer zur Verfügung.
Der Gemeinde Bad Zwischenahn haben wir ebenfalls einen entsprechenden Antrag übersandt.

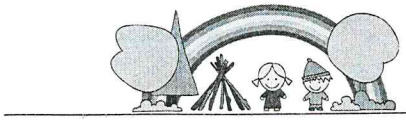
Über eine positive Entscheidung würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen
Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V.

Inga Soyck
1. Vorsitzende

Anhang:
Planrechnung / Personalaufwendungen

Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V. · Rotdornweg 2 · 26188 Wildenloh · Tel. 0171 4507017
Bankverbindung: Volksbank Edewecht e.G. · IBAN: DE66 2806 1822 0000 9857 01 · BIC: GENOEF1EDE
Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Eingetragen beim Amtsgericht Oldenburg, VR 120512.
Vorstand i.S.d. §26 BGB: 1. Vorsitzende: Inga Soyck, 2. Vorsitzende: Sabrina Galinowski



Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V.

Planrechnung für das Kindergartenjahr 2018/2019

Einnahmen		in €
Elternbeiträge	135 € x 12 Monate x 9 Kinder	14580
	135 € x 8 Monate x 1 Kind	1080
Zuschuss Beitragsfreies 3. Kindergartenjahr:		
	135 € x 12 Monate x 5 Vorschulkinder	8100
Zuschuss der Gemeinden		
	184,75 € x 12 Monate x 14 Kinder	31038
	184,75 € x 8 Monate x 1 Kind	1478
Landeszuschuss beantragt und wie im letzten Jahr angesetzt		13795
Vereinsmitgliedsbeiträge		345
Gesamt		**70416**

Aufwendungen	
Personalaufwand (nach Gehaltserhöhungen gem. TVöD)	86015
Sonstige Personalaufwendungen (Fortbildungen, Supervision, BGW)	1500
Pädagogisches Material	2000
Miete	1800
Verbrauchskosten (Putzmaterialien, Rauminstandhaltung)	200
Waldhandy	240
GEZ	70
Versicherungen Haftpflicht	300
Kontoführungsgebühren	140
sonstige Kosten (z.B. Homepage, 20jähriges Jubiläum)	500
Gesamt	**92765**

Ergebnis	**-22349**
Zuschusserhöhung pro Kind / Jahr	**1490**

Anmerkungen:
Mögliche Spenden wurden nicht berücksichtigt, da diese nicht planbar sind.
Die Berechnung erfolgt mit einem Elternbeitrag wie in den letzten Jahren, da zum jetzigen Zeitpunkt die Übernahme des Elternbeitrages noch nicht final definiert ist.

Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V.

Personalkosten in €

Gehaltsanpassungen der Festangestellten nach TVöD SuE (Stand April 2018)

	TVöD 2017	39 Std.	Vertragsstunden	Umrechnung	Jahresgehalt	zzgl. Sozialabgaben
Tanja Einemann	S9 Stufe 4	3566,21	32,75	2994,70	35936,42	45503,00
Susanne	S8a Stufe 3	3123,13	29,75	2382,39	28588,65	36405,00
						81908,00

Die Gehälter der geringfügig beschäftigten Aushilfen bleiben bei 11€/Std.
Der Lohn wurde wie im Vorjahr für den Einsatz der Aushilszeiten angesetzt

	Jahresgehalt	zzgl. Sozialabgaben
Ute Sommer	3135	4106,85
		4106,85

Gesamt Personalaufwand
86014,85